

Dergleichen auch kürzlich bey dem ersten Theil des Sechsten Buchs geschehen. Denn andere und neue Gebete hätten diß Buch allzugroß gemacht. 5/ Hat man die Gebete alle miteinander nicht nur unter gewisse Titel / sondern auch nach der Ordnung der Bücher und Capitel in ein Register gebracht / und dabey zugleich mit angemerket / welche aus des seel. Arnds Paradisgärtlein genommen. 6/ Hat man nicht nur hin und wieder die Marginalia vermehret / sondern auch meistens nur diese Sprüche auff den Rand gesetzt / welche entweder etwas erkläret werden / oder bey deren Anführung etwas merckwürdiges erinnert wird / damit sie im Aufschlagen dem Leser alsbald in die Augen fallen. 7/ Wenn bisweilen Sprüche nur mit den Anfangs = Worten sonst angeführet waren / hat man sie bey dieser iezigen Edition, so viel nöthig gewesen / zu desto besserem Verstand der Sache / völlig gesetzt. 8/ Obwol bey ieglichem Sinnbild an statt der Erklärung gewisse Verse stehen / so gar fein sind: Dennoch weil viele über die eine und andere Undeutlichkeit derselben geklaget / und daß manche / zumahl Ungelehrte / gar nicht einmal wisten / was in diesem oder jenem Sinn = Bilde abgebildet sey / so hat man iesz noch eine andere und deutlichere Erklärung aller Sinn = Bilder / nach der Ordnung zusammen gedruckt / hinzu thun wollen / also / daß man (1) gezeiget / was im Sinn = Bild stehe / und denn (2) alsbald die Application kürzlich dazugehan / was nemlich durch ein jedes in Geistlichen angedeutet werde. 9/ Weil der merckwürdige Lebens = Lauff des seligen Arnds sonst in den alten kleinern Editionibus zu finden gewesen / als hat man denselben auch bey dieser neuen Edition wieder mit dazubringen